

Bereitschaftspraxis öffnet im April

Dann wird es für Patienten,
die an Wochenenden oder
Feiertagen einen Arzt brauchen,
eine zentrale Anlaufstelle am
Zittauer Krankenhaus geben.

VON THOMAS MIELKE

Die Details sind noch nicht klar, aber der Eröffnungstermin steht nun fest. Die Bereitschaftspraxis am Zittauer Krankenhaus „soll ab April 2020 öffnen“, teilte Katharina Bachmann-Bux, Sprecherin der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, auf SZ-Anfrage mit. „Allerdings sind wir auch hier mitten in der Phase der Detailplanung.“

Die Bereitschafts- oder auch Portalpraxen sind Teil der Neuausrichtung der ärztlichen Bereitschaftsdienste in Sachsen. Nach und nach werden solche Praxen an immer mehr Krankenhäusern eingerichtet. An Wochenenden arbeiten dort niedergelassene Ärzte, die sich um Patienten kümmern, die nicht bis zum nächsten Werktag warten können und nicht stationär behandelt werden müssen. Der Vorteil für die Patienten: Sie müssen nicht mehr suchen, welcher Arzt wo Bereitschaft hat, sondern haben immer dieselbe Anlaufstelle. Und wenn die Krankheit doch schlimmer sein sollte, ist der Weg ins Krankenhaus nicht weit. Auf der anderen Seite entlasten diese Praxen die Notfallaufnahmen der Krankenhäuser.

Im Landkreis Görlitz gibt es bereits seit längerem in Niesky und Görlitz solche Praxen. In Weißwasser wurde kürzlich eine eröffnet. Für sie war die Eröffnung in Zittau verschoben worden. In Ebersbach ist keine geplant.